

II-4316 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2133/J

1978-10-20

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. SCHWIMMER, Dr. Wiesinger
und Genossen
an den Bundesminister für Unterricht und Kunst
betreffend Ablehnung der Verteilung einer Information über
den Beruf des Dr.med.

Von der Ärztekammer für Wien, Niederösterreich und Burgenland wurde eine Broschüre "Der Beruf des Dr.med." aufgelegt. Diese Broschüre sollte der Information von Schülern der Maturaklassen über die derzeitige Situation und die künftigen Berufsaussichten als Arzt dienen. Dementsprechend wurde eine Verteilung durch die Schulen an die angehenden Maturanten angestrebt.

Wie der amtsführende Präsident des Stadtschulrates für Wien dazu dem Präsidenten der Ärztekammer für Wien mitteilte, habe das Bundesministerium für Unterricht und Kunst dazu folgende Stellungnahme abgegeben:

"Das Bundesministerium für Unterricht und Kunst begrüßt grundsätzlich jede Maßnahme, die geeignet ist, die angehenden Maturanten zu motivieren, sich mit den Fragen ihrer Studien- und Berufswahl kritisch auseinanderzusetzen und die Gesamtproblematik zu reflektieren, daß jedoch eine Verteilung der Broschüre "Der Beruf des Dr.med." in diesem Sinne nicht für notwendig erachtet wird."

Die unterfertigten Abgeordneten richten deshalb an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst folgende

- 2 -

Anfräge

- 1) Was sind die genauen Gründe der ablehnenden Stellungnahme zur Verteilung der Broschüre "Der Beruf des Dr.med."?
- 2) Sind Sie bereit, diese Stellungnahme nochmals zu überprüfen und allenfalls auch zu revidieren ?